

Gemeindebrief

Prot. Kirchengemeinden Godramstein,
Siebeldingen und Birkweiler-Ranschbach

Herbst 2025 bis Frühjahr 2026

12. Jahrgang Nr. 2



Unter Gottes bunten Segen stellten sich 21 Täuflinge mit ihren Angehörigen und Gästen am 24. August an der Amicitia-Hütte im Pfälzer Wald. Es war ein tolles Fest für alle Familien, Besucher*innen, Mitwirkende, Taufende! Sehen Sie selbst:



Über 200 Personen



... trafen sich unterm Regenbogen,



... sangen trefflich begleitet u. a. das Lied:
„Aus den Dörfern und aus Städten“ (Gänse-



hautfeeling),

... konnten die Familien im Anschluss ihre Taufkerze entzünden und sorgte das Team der evang. Jugend für Spiel- und Bastelspaß!



Für 2027 planen wir wieder ein Tauffest!
Sie haben für sich oder Ihr Kind Interesse?
Melden Sie sich gern!



ZUM GELEIT

Liebe Leserinnen und Leser!

Unser Gemeindebrief hat wieder stolze 36 Seiten! Dabei ist sein Aufbau wie in den zurückliegenden Ausgaben derselbe: Nach der Titelseite und bunten Eindrücken aus dem Gemeindeleben orientiert Sie die Seite 3 immer mit einem Geleitwort und dem Inhalt. Dann beginnt, nach den Andachtsseiten, die Berichterstattung mit den Kleinen in den Gemeinden (= Kita und in diesem Gemeindebrief der Grundschule Godramstein), gefolgt von den Konfis, der Gemeindechronik (= von Taufe bis Bestattung) hin zu den Geburtstagen.

Damit nähern wir uns der Doppelseite in der Mitte, der Sie zuverlässig die Gottesdiensttermine entnehmen können. Auf den Seiten drumherum gibt es Infos zu besonderen Gottesdiensten, werden Rückblicke und Ausblicke und bestimmte Themen präsentiert und machen den Schluss schließlich die Einladungen zu verschiedenen Terminen und Veranstaltungen und in unsere Gruppen und Kreise.

Ganz am Ende dürfen dann die Adressen, weitere bunt-bebilderte Eindrücke und die Nachlese nicht fehlen. Naja, und wenn Sie dies nicht alles lesen täten, würde dem Gemeindebrief etwas fehlen! Von daher: Auf gutes Geleit durchs nächste halbe Jahr! *Ihr Redaktionsteam*

INHALT

7 Quellen - 7 Regenbogenfarben ..	S. 02
Zum Geleit & Inhalt	S. 03
Angedacht	S. 04
Fotonachweise	S. 05
Kindergarten	S. 06
Grundschule	S. 08
Konfi-Freizeit	S. 09
Jubelkonfirmation	S. 10
Gemeindechronik	S. 10
Ökum. Adventsandachten	S. 13
Geburtstage	S. 14
Adventsfenster	S. 15
<i>Birkweilerer Seite:</i>	
- Glöckner und Kirchendiener	S. 16
- Projekt Artenvielfalt	S. 16
Kino-Kirche	S. 17
Gottesdienstplan	S. 18
Kollekten - Taizé-Fahrt	S. 20
Weltgebetstag	S. 22
Presbyteriumswahlen	S. 23
Die Apotheke Gottes	S. 24
Wir laden herzlich ein	S. 26
Gruppen & Kreise	S. 28
Schutzkonzept: Stand der Dinge ...	S. 32
Ansprechpersonen - Telefon	S. 33
Impressum - Brot für die Welt	S. 34
<i>Siebelingen im Bild:</i>	
-Arbeitseinsatz Kirchgarten	S. 35
-Feuerwehrkerwe	S. 35
Nachlese Brot für die Welt	S. 36



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- aus 100 % Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Bär** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

„FROHE UND GESEGNETE WEIHNACHTEN ...

... und schöne Feiertage!“, diese Wünsche sind im Advent ganz oft zu hören. Ich hab´ mir für dieses Jahr etwas anderes gedacht: Mit Blick auf das wechselhafte Wetter, mal nass, mal kalt, dann wieder mild, hab´ ich mir gedacht, wünsche ich Ihnen einen ›krippalen‹ Infekt. Oder anders gesagt:

Ich wünsche Ihnen, dass Sie sich an der Krippe infizieren, genauer, vom Kind darin: Dass der Mann, dessen Geburtstag wir am 24. Dezember feiern, Sie mit seiner Botschaft ansteckt!



Auch diesen krippalen Infekt bekommen Sie übrigens bei Kälte: Wenn Sie unter der Kälte so mancher Zeitgenossen leiden, vielleicht gerade auch in der großen Politik. Wenn Sie die Kälte der Ellenbogenmentalität in vielen Teilen unserer Gesellschaft stört. Wenn Gewalt und Anschläge sprach- und fassungslos machen und das, was uns an schlimmen Nachrichten in die Wohnzimmer flimmert, hilflos zurücklässt.

Das Ansteckungsrisiko ist aber auch recht groß, wenn Ihr Immunsystem nicht ganz so intakt ist. Wenn Sie nicht immun sind gegen Fragen wie: „Wozu bin ich auf der Welt?“ Oder: „Was oder wer macht mein Leben wertvoll und gut?“

Schnell anstecken können Sie sich auch durch den Kontakt mit schon

Infizierten. Wenn Sie nämlich Menschen begegnen, die begeistert sind von der Sache Jesu. Denen man ansieht, dass sie als erlöste und befreite Menschen leben. „Hab´ ich mich vielleicht schon angesteckt?“, könnten Sie jetzt fragen.

Wenn Sie eines der drei folgenden Symptome an sich entdecken, dann steht die **Diagnose** fest und Sie sind bereits durch das Kind in der Krippe infiziert:

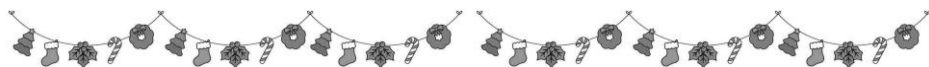
Schwäche: Wenn Sie eine Schwäche haben für Ihre Mitmenschen. Wenn Sie sich dafür interessieren, wie es ihnen geht, was sie brauchen. Wenn Sie bereit sind zu helfen, zu teilen und aufzumuntern.

Fieber: Wenn Sie fiebern und sehnüchtig warten auf Gerechtigkeit und Frieden. Wenn Sie sich sehnen nach Heilung und Hilfe, nach Begleitung und Zuwendung. Wenn Sie brennend interessiert sind und mehr wissen wollen über Jesu Worte vom Reich Gottes.

Schluckbeschwerden: Wenn Sie nicht mehr alles schlucken können, was in Ihrer Umgebung geschieht. Wenn Sie Ungerechtigkeiten nicht mehr einfach wegstecken wollen. Wenn Sie sich weigern, alles hinzunehmen, was man so vorgesetzt bekommt.

Therapieplan

„Tja, was ist zu tun?“, könnten Sie jetzt noch fragen: Nun, alles, was den grip-palen Infekt mit ›g‹ verhindert oder bekämpft, hilft Ihnen, den mit ›k‹ zu hegen und zu pflegen:



Zunächst einmal Inhalieren: Jesu Geist immer mehr in sich aufnehmen, sich weiterhin erfüllen lassen von seinen Worten und Gedanken, von seinem Gottvertrauen und seiner Menschenliebe. Gerade jetzt ist dazu prima Gelegenheit! Einen Hauch seiner Gelassenheit und Güte einatmen und wieder verströmen. Und wir tun das ja gerade in der Advents- und Weihnachtszeit mit Bravour und vielen schönen Liedern, die wir singen.

Dann eine gesunde Mischung finden zwischen Ruhe und Bewegung. Sich zum einen Ruhe gönnen: Momente der Stille einbauen in den Tages- und Wochenrhythmus, sich Zeit lassen fürs Gebet und durch das Mitfeiern der Gottesdienste bewusst den Alltagstrott und die Geschäftigkeit unterbrechen. Sich zum anderen aber auch in Bewegung bringen: Aufstehen und Festgefahrenes, Erstarrtes hinter sich lassen. Auf andere

zugehen und ihnen mit der Offenheit und Weite Jesu begegnen. Sie etwas spüren lassen von der Freude, die mit dem Kind in der Krippe in die Welt gekommen ist.

Ob Sie jetzt sagen: „Ja, *diesen* krippalen Infekt wünsche ich mir auch?“

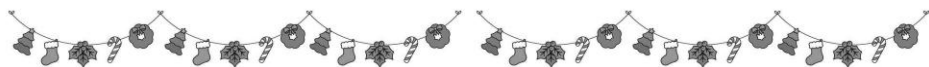
Ich wünsche uns jedenfalls zu Weihnachten, dass wir mit dem Kind in der Krippe heilsam in Berührung kommen und nicht grippe-krank, sondern krippen-gesund mit vielen Liedern im Herzen durch frohe und gesegnete Weihnachtsfeiertage gehen können!



Ihre Eva Weißmann, Pfrin.

-nach einer Idee von Pfr. i. R. W. Raible-

PS: Vorsorglich empfehle ich Ihnen zusätzlich die Seiten 24 und 25 hier im Gemeindebrief! 😊



FOTONACHWEISE

S. 01: Jahreslosung für 2026: Acrylmalerei von Doris Hopf © Gemeindebriefdruckerei.de



S. 02: B. Rapp und T. Gödelmann

S. 06f: Kita-Team

S. 09: E. Weißmann

S. 16: D. Winkler

S. 24f: Pixabay / M. u. E. Weißmann

S. 33: E. Weißmann / H. Wagner

S. 05: C. Weißmann

S. 08: C. Mazzoli

S. 10: C. Hörner

S. 20: D. Kalisch

S. 28f: E. Weißmann / Pixabay

S. 35: J. Schreiber / U. Gies



Weinbau hautnah erleben

Besonders stolz sind wir auf unser Weinbauprojekt, das die Kinder gemäß unserem pädagogischen Konzept spielerisch an die Thematik heranzuführt. Durch den Situationsansatz und die Orientierung an der Lebenswelt der Kinder werden sie eingeladen, die Natur und ihre Umgebung aktiv zu entdecken. Da unsere Einrichtung von Weinbergen umgeben ist, war es naheliegend, die Kinder an dieses spannende Thema heranzuführen.

Dank der großartigen Unterstützung lokaler Winzer konnten wir das Weingut Rothhaas in Birkweiler besuchen. Hier durften die Kinder nicht nur die Traktoren bestaunen, sondern sogar einsteigen. Wir besichtigten den Weinkeller und erhielten einen faszinierenden Einblick in die Funktion der Etikettiermaschine. Zum Abschluss gab es für alle noch eine kleine Stärkung in Form von Brezeln, eine perfekte Kombination aus Lernen und Erleben.

Ein weiteres Highlight war der Besuch von Herrn Klundt mit seinem Vollernter. Die Kinder konnten das Rüttelwerk im Vollernter aus nächster Nähe anschauen und Herr Klundt ließ den Vollernter eindrucksvoll „tanzen“.



In der Kita selbst haben wir dann Traubensaft gepresst und dabei viele spannende Themen rund um den Weinbau vertieft.

NEUES AUS DEN OSTERGÄRTEN

Aus Gründen des Datenschutzes wird diese Seite des aktuellen Gemeindebriefes nicht vollständig angezeigt. Danke für Ihr Verständnis!

NEUES AUS DEN OSTERGÄRTEN



Unser Förderverein macht es möglich

Ein großes Dankeschön geht an unseren Förderverein, der in diesem Jahr rund 6.000 Euro investiert hat, um die Ausstattung unserer Kita weiter zu verbessern. Dank dieser Unterstützung konnten neue Kinderstühle für den Garten, ein neues Bällebad sowie verschiedene Turngeräte für unsere Halle angeschafft werden, darunter Schaukeln, Turnringe und hängende Höhlen.

Die finanzielle Unterstützung des Fördervereins kommt direkt den Kindern zugute und bereichert unseren Alltag erheblich. Wir möchten Sie herzlich einladen, Mitglied im Förderverein zu werden, die Aktionen zu unterstützen oder Spenden zu leisten. Jeder Beitrag hilft, unsere pädagogische Arbeit noch vielfältiger und ansprechender zu gestalten.

Christliche Feste im Jahreskreis

Auch die religiöse Bildung liegt uns am Herzen. So haben wir gemeinsam mit unserer Pfarrerin Erntedank in der Kita gefeiert. Das Thema „Nüsse“ wurde von unserem religionspädagogischen Team kindgerecht aufgegriffen, und in den Gruppenkreisen konnten die Kinder über Dankbarkeit, Ernte und das Teilen ins Gespräch kommen.



Ein weiterer Höhepunkt im Jahreslauf ist St. Martin. Dieses Jahr wird ein Laternenumzug durchs Dorf organisiert, der von engagierten Eltern der beiden Godramsteiner Kitas vorbereitet wird. In unserer Kita tragen die Vorschulkinder traditionell das Martinsspiel vor.

Weihnachtszeit -

eine besondere Stimmung erleben

Die Advents- und Weihnachtszeit hat bei uns einen festen Platz im Kita-Jahresplan. Unsere Vorschulkinder gestalten den Adventsgottesdienst mit Krippenspiel, während die Gruppe der Mittleren einen Lichtertanz aufführt.

In den Adventsstündchen dürfen die Kinder in der Adventspirale echte Kerzen anzünden und so die besondere Stimmung der Vorweihnachtszeit erfahren.

Darüber hinaus gibt es interne Weihnachtsfeiern, gemeinsames Plätzchenbacken und das Adventsfenster, das vom Kita-Team liebevoll vorbereitet wird. Wir freuen uns darauf, die Kinder auf eine besinnliche Weihnachtszeit einzustimmen.

Qualitätsmanagement - Zertifizierung erfolgreich

Zum dritten Mal wird das Qualitätsmanagement unserer Einrichtung zertifiziert. Das Qualitätshandbuch wurde umfassend aktualisiert und auf den neuesten Stand gebracht. Nun steht die Prüfung bevor, die es uns ermöglichen



wird, das Beta-Siegel für weitere fünf Jahre zu tragen.

Die Vorbereitung auf die Zertifizierung hat gezeigt, wie strukturiert und engagiert die Fachkräfte in internen Audits an der Weiterentwicklung unseres Konzepts arbeiten. Jede Überprüfung stärkt unsere pädagogische Arbeit und bietet wertvolle Impulse für die Zukunft.

Partizipation im Alltag stärken: FaKip

Um die Partizipation der Kinder in unserem Alltag noch stärker zu fördern, haben wir zwei Fachkräfte für Kinderperspektive ausgebildet. Sie begleiten die Kinder aktiv dabei, eigene Ideen ein-

NEUES AUS DEN OSTERGÄRTEN

zubringen, Entscheidungen mitzutreffen und Verantwortung zu übernehmen. So wird Partizipation nicht nur theoretisch, sondern täglich erlebbar, was die Kinder in ihrer Selbstständigkeit und Sozialkompetenz erheblich stärkt.

Ein herzliches Dankeschön

Abschließend möchten wir uns bei allen Eltern, Ehrenamtlichen und Unterstützern bedanken, die unser Kita-Leben so vielfältig, lebendig und besonders machen. Ohne Ihr Engagement wären viele Projekte, Ausflüge und Anschaffungen nicht möglich.

*Für die Kita:
Arbind Brauch, Leitung*

BESUCH DER ERSTKLÄSSLER IN DER EVANG. KIRCHE

Im Rahmen des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts wurde in den beiden ersten Klassen der Grundschule Godramstein das Thema „Unsere Kirche“ behandelt. Die Kinder gestalteten wunderbare Klappkirchen und wollten natürlich auch gerne eine Kirche „in echt“ erkunden.

Frau Weißmann und Herr Steu-erwald berichteten den Kindern über die Kirche, deren Ausstattung und Besonderheiten und den Kirchturm.

Das Highlight des Besuches war natürlich die Besichtigung des Kirchturmes, aber auch die Möglichkeit, einmal von der Kanzel auf die Kirchenbänke zu schauen, wurde von den Kindern gerne

genutzt. Die Kinder und die Lehrerinnen waren begeistert!

*Für die beiden Klassen:
Cindy Mazzoli, Lehrerin*



KONFIS ON TOUR

Von 16. bis 18. Mai waren wir als gemischte Gruppe von Godramstein, Siebeldingen und verschiedenen Dörfern der Pfarrstelle Mörzheim auf der diesjährigen Konfirmanden-Fahrt. Sie stand unter dem großen Thema Abendmahl.

Am Freitag sind wir erst mal angekommen und haben die anderen Jugendlichen kennengelernt. Hannes war auch als Betreuer dabei und hat uns viele Spiele beigebracht, die die meisten noch nicht kannten. Wir haben den Abend mit einer Andacht ausklingen lassen. Am nächsten Tag stand u. a. Basteln auf dem Programm sowie ein selbstgemachter Escape-Room über den Verrat an Jesus durch Judas. Es war eine Herausforderung, alle Rätsel zu lösen, aber letztendlich haben es beide Gruppen in der gleichen Zeit geschafft.

Am Abend sind wir zur Burg-ruine Lindelbrunn gelaufen und haben die zweite Abendandacht gehabt. Wir wurden morgens früh geweckt für ein bisschen Morgensport (was nicht allen gefallen hat ...). Am Sonntag hieß es dann Zimmer aufräumen und gab es noch eine letzte Morgenandacht mit Abendmahlsfeier und einem gesangvollen schönen Abschluss und Reflexion über das ganze Wochenende.

Es war für uns alle eine tolle Zeit! Wir konnten über das Thema Abendmahl viel lernen und haben uns bestimmt die eine oder andere Sache gemerkt. 😊 Das Highlight von vielen von uns war das Volleyball-Spielen auf dem großen Beach-Platz im Garten.

Wir hatten eine erlebnisreiche, lehrreiche und spaßige Zeit auf dem Lindelbrunn. Danke an die Pfarrerinnen, den Betreuer und das liebe Ehepaar, das uns lecker bekochte!

*Viele liebe Grüße, Helen Awe
für den Konfi-Jahrgang 2024-2026*

Aus Gründen des
Datenschutzes wird diese
Seite des aktuellen
Gemeindebriefes nicht
vollständig angezeigt.
Danke für Ihr Verständnis!

JUBELKONFIRMATION IN GODRAMSTEIN

Aus Gründen des
Datenschutzes wird diese
Seite des aktuellen
Gemeindebriefes nicht
vollständig angezeigt.
Danke für Ihr Verständnis!

ZUR VERÖFFENTLICHUNG VON AMTSHANDLUNGEN:

Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die Sie betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen im Prot. Pfarramt, c/o Godramsteiner Hauptstr. 155, 76829 Godramstein.

Aus Gründen des
Datenschutzes wird diese
Seite des aktuellen
Gemeindebriefes nicht
vollständig angezeigt.
Danke für Ihr Verständnis!

Aus Gründen des
Datenschutzes wird diese
Seite des aktuellen
Gemeindebriefes nicht
vollständig angezeigt.
Danke für Ihr Verständnis!

Aus Gründen des
Datenschutzes wird diese
Seite des aktuellen
Gemeindebriefes nicht
vollständig angezeigt.
Danke für Ihr Verständnis!

HERZLICHE EINLADUNG

Ökum. Adventsandachten in Godramstein



*Im Anschluss an die
„Adventsfenster-
Andachten“
laden wir jeweils zu
gemütlichem ökum.
Beisammensein
mit heißem Tee
und Gebäck ein!*

**Donnerstag, 11. Dezember,
18.00 Uhr in der Kath. Kirche**

Pfarrerin
Eva Weißmann



**Dienstag, 16. Dezember,
18.00 Uhr in der Prot. Kirche**



Pastoralreferentin
Andrea Hinderberger

Katholische und Protestantische Kirchengemeinde Godramstein

Aus Gründen des
Datenschutzes wird diese
Seite des aktuellen
Gemeindebriefes nicht
vollständig angezeigt.
Danke für Ihr Verständnis!

ZUR VERÖFFENTLICHUNG DER GEBURTSTAGE

Nebenstehend sind unsere Jubilarinnen und Jubilare veröffentlicht, die von 31. Oktober bis 3. April 75, 80 Jahre oder älter werden & hier gemeldet sind.

**Wer nicht veröffentlicht werden möchte, teile dies bitte rechtzeitig mit:
Pfarrerin Eva Weißmann, Godr. Hauptstr. 155, 76829 Godramstein**

Besucht werden alle Gemeindeglieder zum 70., 75., 80., 85. Geburtstag und dann jährlich. Diese Besuche macht in der Regel Pfarrerin Eva Weißmann.



GLÖCKNER UND KIRCHENDIENER AN DER PROT. KIRCHE BIRKWEILER-

**in Anerkennung und Dankbarkeit an Generationen von Gemeindegliedern,
die teilweise über Jahrzehnte diese Aufgaben erfüllt haben!**

Mitte dieses Jahres hat unser Kirchendiener **Herbert Flickinger** aus gesundheitlichen Gründen das Amt des Kirchendieners abgegeben. Insgesamt hat er von 2010 bis 2025 diese Aufgabe zuverlässig erfüllt. Unser Gemeindeglied **Heinz Rapp** war bereit, ab sofort diesen Dienst zu übernehmen. Beiden ein **herzliches Dankeschön** von der gesamten Kirchengemeinde!

Die Redaktion des Gemeindebriefes nimmt diesen Personalwechsel zum Anlass, ein bisschen in die zurückliegenden Jahrzehnte zu schauen, um den Wandel auch in diesem Abschnitt unserer Kirchengeschichte aufzuzeigen.

Das **Aufgabenfeld** hat sich in den über 150 Jahren seit der Einweihung der Kirche anno 1871 erheblich geändert: Der/die Glöckner/in musste die beiden Glocken bis zur Installation der elektrischen Läuteanlage Anfang der achtziger Jahre noch per Muskelkraft in Schwung bringen. Bis zum Einbau einer elektrischen Heizung war auch in den Heizperioden ca. zwei Stunden vor Gottesdienstbeginn der gewaltige Holzofen einzuheizen.

Seit 2010 werden die für den Gottesdienst notwendigen Aufgaben vom Presbyterium erledigt. Die Tätigkeiten der heutigen Kirchendiener sind die regelmäßige Pflege des Außenbereiches und die Grundreinigung des Kircheninneren.

Die Glöckner und Kirchendiener

*in chronologischer Reihenfolge
ohne Gewähr auf Vollständigkeit*

1871 - 1897: Jakob Graßmück

1897 - 1928: Johannes Huhn

1928 - 1947: Franz (bis '33) u. Elise Doll *

1947 - 1958: Johannes u. Emma Bühler

1958 - 1986: Luise Rapp, geb. Doll *

1987 - 2010: Herbert Matz (Kirchendienst)

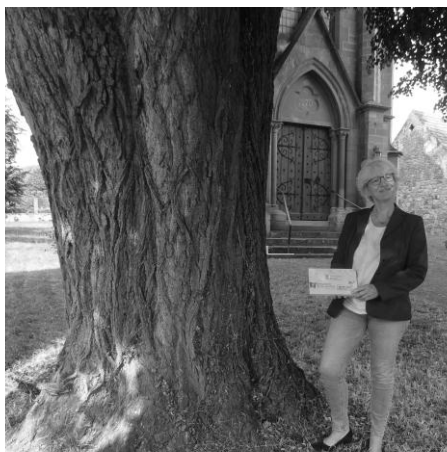
1988 - 2010: Ortrud u. Josef Raisin

(Reinigung)

* Großeltern bzw. Mutter v. Heinz Rapp

PROJEKT ARTENVIELFALT

K
Ä
F
E
R
K
A
R
A
W
A
N
E



Für den **Erhalt der Artenvielfalt im Kirchgarten** erhielt die Prot. Kirchengemeinde viel Lob und eine Ehrenplakette. Unser Bild zeigt Pfrin. Eva Weißmann mit der Auszeichnung.

*Für das Presbyterium
Birkweiler-Ranschbach: Dieter Klemens*

Ein Gottesdienst
der besonderen Art

KINO KIRCHE

19. NOVEMBER 2025 | 18:30 UHR | KNÖRINGEN

16. JANUAR 2026 | 18:30 UHR | HAUENSTEIN

31. JANUAR 2026 | 18:00 UHR | EUSSERTHAL

7. FEBRUAR 2026 | 18:00 UHR | MÖRZHEIM

IN DER PROT. KIRCHE

102 Minuten großes Kino

Großartige Schauspieler vor grandioser Kulisse

Eine packende Geschichte über

- Freundschaft und Liebe -
- Konkurrenz und Zusammenhalt -
- Schuld und Sühne -
- Action und Abenteuer -

KOMMEN!

Tipp:
Kirchenbänke sind keine
Kinosessel. Nehmen Sie sich
ein weiches Kissen mit.



Protestantisches Pfarramt
An Queich und Weinstraße
pfarramt.nussdorf@evkirchepfalz.de
06341 969300 | 0170 1830390



HERZLICHE EINLADUNG IN UNSERE GOTTESDIENSTE:

SO	02.11.2025 20. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Godramstein – mit Agape-Feier
DI	04.11.2025	19.00 Uhr	Prot. Kirche Godramstein: Ökum. TAIZÉ-Andacht
SO	09.11.2025 Drittletzter So. im Kj.	10.00 Uhr	Sieboldingen
SO	16.11.2025 Volkstrauertag	11.00 Uhr 11.30 Uhr 12.00 Uhr	Sieboldingen: Gedenkstunde v. d. Friedhofshalle aus Godramstein: Gedenkstunde in der Prot. Kirche mit Orts- und Kirchengemeinde und dem Kirchenchor Birkweiler: Gedenkstunde v. d. Friedhofshalle aus
MI	19.11.2025 Buß- und Betttag	18.00 Uhr	Sieboldingen: Abendmahlgottesdienst mit Vera Steuerwald (Orgel) & Daniel Conrad (Trompete)
Zum Wochenende des Toten- und Ewigkeitssonntags am 22. und 23.11.2025: An diesen Tagen gedenken wir in den Gottesdiensten all derer, die im vergangenen Kirchenjahr in unseren Gemeinden verstorben sind. Diejenigen, die von einem Menschen Abschied nehmen mussten, sind ganz besonders herzlich in die Kirche eingeladen!			
SA	22.11.2025	18.00 Uhr	Godramstein – mit dem Kirchenchor
SO	23.11.2025	09.00 Uhr 10.30 Uhr	Sieboldingen Birkweiler
SO	30.11.2025 1. Advent	10.00 Uhr	Godramstein
DI	02.12.2025	19.00 Uhr	Kath. Kirche Godramstein: Ökum. TAIZÉ-Andacht
SO	07.12.2025 2. Advent	10.00 Uhr	Godramstein – mit Abendmahl
SA	13.12.2025 Vorabendgottesdienst	17.00 Uhr	Godramstein: Familiengottesdienst – mit dem Godramsteiner Kindergarten
SO	14.12.2025 3. Advent	10.00 Uhr	Sieboldingen
SO	21.12.2025 4. Advent	10.00 Uhr	Godramstein – mit dem Männergesangsverein
MI	24.12.2025 Heilig Abend	14.30 Uhr 15.30 Uhr 15.30 Uhr 17.00 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel in Sieboldingen Gottesdienst mit Krippenspiel in Birkweiler Gottesdienst mit Krippenspiel in Godramstein Christvesper mit dem Kirchenchor in Godramstein
DO	25.12.2025 1. Weihnachtstag	10.00 Uhr	Godramstein – mit Abendmahl und viel Musik: Das Ensemble Amici Musicali gestaltet den Gottesdienst mit!
FR	26.12.2025 2. Weihnachtstag	10.00 Uhr	Sieboldingen
SO	28.12.2025 1. So. n. d. Christfest	10.00 Uhr	Birkweiler



HERZLICHE EINLADUNG IN UNSERE GOTTESDIENSTE:

MI	31.12.2025 Silvester	16.30 Uhr 17.30 Uhr	Godramstein – mit dem Kirchenchor Birkweiler
SO	04.01.2026 2. So. n. d. Christfest	10.00 Uhr	Godramstein – mit Abendmahl
DI	06.01.2026	19.00 Uhr	Prot. Kirche Godramstein: Ökum. TAIZÉ-Andacht
SO	11.01.2026 1. So. n. Epiphantias	10.00 Uhr	Sieboldingen
SO	18.01.2026 2. So n. Epiphantias	10.00 Uhr	Godramstein
SO	25.01.2026 3. So n. Epiphantias	10.00 Uhr	Birkweiler – mit Vorstellung der neuen Präparan- dengruppe (Seite 28) und anschließend Umtrunk
SO	01.02.2026 Letzter So. n. Epiphan.	10.00 Uhr	Godramstein – mit Abendmahl
DI	03.02.2026	19.00 Uhr	Kath. Kirche Godramstein: Ökum. TAIZÉ-Andacht
SO	08.02.2026 Sexagesimä	10.00 Uhr	Sieboldingen
SO	15.02.2026 Estomihi	10.00 Uhr	Godramstein
SO	22.02.2026 Invokavit	10.00 Uhr	Birkweiler
SO	01.03.2026 Reminiscere	10.00 Uhr	Godramstein – mit Abendmahl
DI	03.03.2026	19.00 Uhr	Prot. Kirche Godramstein: Ökum. TAIZÉ-Andacht
FR	06.03.2026 Weltgebetstag	18.00 Uhr	Prot. Kirche Godramstein: Ökum. Weltgebetstags- gottesdienst aus Nigeria – im Anschluss gemüt- liches Beisammensein im Prot. Gemeindehaus, Krämergasse 2, mit Kostproben aus Nigeria. Näheres lesen Sie auf den Seite 22 und 27.
SO	08.03.2026 Okuli	10.00 Uhr	Sieboldingen
SO	15.03.2026 Lätare	10.00 Uhr	Godramstein
SO	22.03.2026 Judika	10.00 Uhr	Birkweiler
SA	28.03.2026	18.00 Uhr	Godramstein: Liturgische Abendmusik - 30 Jahre Ökum. Flötenkreis! Seien Sie unsere Gäste!
DO	02.04.2026 Gründonnerstag	18.00 Uhr	Die Gottesdienstzeiten und Orte in der Karwoche und zu Ostern finden sich ab März in den Schaukästen.

KOLLEKTEN IM GOTTESDIENST

16.11. - Friedensdienste	19.11. - Diakonie-Katastrophenhilfe
23.11. - Hospizhilfe	24.12. - Brot für die Welt
11.01. - Partnerkirchen	25.01. - Bibelverbreitung in der Welt
15.02. - Kirchentag	08.03. - Menschenrechtsarbeit / Flucht



TAIZÉ-FAHRT 2025

Nachdem in Godramstein abwechselnd in beiden Kirchen bereits seit zwei Jahren einmal im Monat eine Taizé-Andacht stattfindet, lag der Gedanke nahe, die Bruderschaft in Taizé zu besuchen, um dort an den Gottesdiensten teilzunehmen. So fand sich eine Gruppe von elf Teilnehmenden, die sich für eine Woche im Mai auf den Weg nach Burgund in Frankreich machte.

Im kleinen Dorf Taizé hatte Frère Roger Anfang der fünfziger Jahre eine christlich-ökumenische Bruderschaft gegründet. Damals kümmerten sich die Brüder vor allem um Kriegsflüchtlinge, Waisen und ehemalige Kriegsgefangene. Ab den siebziger Jahren gab es dort regelmäßige Jugendtreffen. Aus aller Welt fanden sich Jugendliche dort zum gemeinsamen Gebet und Feiern ein. Die Brudergemeinschaft in Taizé wurde international bekannt und auch heute richtet sich das Angebot vor allem an junge Menschen, die dort an den dreimal täglich stattfindenden Andachten in der lichtdurchfluteten Kirche teilnehmen, die Bibelstunden besuchen oder im Rahmen eines sozialen Jahres Freiwilligenarbeit zur Versorgung der jungen Christen aus aller Welt leisten, die dort in einfachen Holzunterkünften oder





Zelten untergebracht sind. Unsere Gruppe war im Alter schon etwas fortgeschrittener und gönnte sich eine Privatunterkunft direkt am Eingang zum Gelände der Communauté in einem umgebauten, ehemaligen Bauernhof, wo wir uns selbst versorgten und wechselseitig hervorragend bekochten.

Dreimal täglich nahmen wir, zusammen mit den circa 70 Brüdern und vielen anderen, an den Andachten teil, die hauptsächlich aus den repetitiv gesungenen Taizé-Liedern, einer Zeit der Stille und kurzen vorgelesenen Bibelstellen in verschiedenen Sprachen bestehen. Die Atmosphäre ist sehr meditativ. Die Gemeinschaft von singenden, schweigenden und betenden Menschen, die alle, jeder auf seine Weise, Gott suchen und begegnen können, wirkte inspirierend auf jeden von uns. Es fließen, im Sinne der Ökumene, Elemente der verschiedenen christlichen Glaubensrichtungen in die Gottesdienste ein.

Wir hatten das Glück, mit Diakon Markus Heumüller sozusagen einen

„Profi“ in unserer Mitte zu haben, der unsere Bibelgespräche moderierte, die wir bei erfreulich gutem Wetter im schönen Garten des Anwesens führten. Das Thema übernahmen wir aus dem Jahresbrief der Bruderschaft:

Hoffnung über alle Hoffnung hinaus

Der Nachmittag nach der Mittagsandacht gestaltete sich zur freien Verfügung und wurde mit Spaziergängen in die schöne burgundische Umgebung, Kochvorbereitungen, Musik oder einem Ausflug in die nahe gelegene Stadt Cluny mit ihrer berühmten Abtei verbracht.

Im Laufe dieser Woche hat sich aus unserer Gruppe von elf Taizé-Interessierten, die sich zum Großteil vorher nicht kannten, eine vertraute Gemeinschaft entwickelt. Für alle eine schöne Erfahrung!

Eine ähnliche Fahrt ist im Mai 2026 geplant. Interessierte können sich gerne melden unter: robert.loesbrock@web.de





KOMMT! BRINGT EURE LAST!

Am ersten Freitag im März wird wieder rund um die Erde der Weltgebetstag gefeiert. Diesmal wurde der Gottesdienst von Frauen aus Nigeria erstellt. „Kommt! Bringt eure Last!“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30.

Mit einer Gesamtfläche von 923.768 km² ist Nigeria zweieinhalb Mal so groß wie Deutschland. Im Norden ist das Land von der Sahelzone geprägt, einer trockenen Region zwischen Sahara und Savanne. Im Nordosten befindet sich das Jos-Plateau, ein Hochland mit fruchtbaren Graslandschaften und mildem Klima auf bis zu 2.100 Metern Höhe. In der Mitte, die früher von tropischem Regenwald bedeckt war, sind heute überwiegend Ackerflächen und Feuchtsavannen, die südlich in den Regenwald übergehen. Schließlich grenzt Nigeria an teils malerische Atlantikküsten (853 km) mit Lagunen und Badestränden sowie Mangrovenwäldern im Niger-Delta.

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Da bleiben soziale, ethnische und religiöse Spannungen nicht aus. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltver-

schmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen.

Nigeria hat eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3 % sind über 65 Jahre alt. Aber die Perspektiven für junge Leute sind düster. Etliche suchen den Weg nach Europa, andere schließen sich gewalttätigen Banden an. Wenige finden ihr Glück in der boomenden Musik- und Filmindustrie Nigerias mit seinem „Afrobeat“ und „Nollywood“.

„Kommt! Bringt Eure Last!“ Dazu lädt Jesus im Matthäusevangelium ein. In Nigeria werden Lasten vor allem von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch die unsichtbaren Lasten wie Armut und Gewalt. Interessanterweise bietet Jesus im Matthäusevangelium ein „Joch“ an, das hilft, mit Lasten umzugehen. Die Lasten verschwinden nicht einfach, aber ein Joch kann entlasten und Hoffnung geben.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Im Miteinander entsteht so etwas wie ein geschützter Raum in Krisen und Konflikten. Was das bedeutet, können wir beim Weltgebetstag gemeinsam herausfinden. Herzliche Einladung zum **Gottesdienst am 6. März, 18.00 h, Prot. Kirche Godramstein** und zu kulinarischem Beisammensein im Anschluss im Gemeindehaus! *Ilka Cloß-Schneider*

WAHLEN ...

... sind Bürgerpflicht: Bundestagswahlen, Kommunalwahlen ...

Wir wählen Volksvertreter, die wir für geeignet halten, unsere Interessen zu repräsentieren und unser Land zu regieren.

Wir können auch gewählt werden: als Vereinsvorstand, als Elternsprecher, als Bürgermeister, als Beigeordneter (auch alles weiblich).

Auch die Kirche wird verwaltet. Die Basisarbeit übernimmt das Presbyterium, das alle 6 Jahre neu gewählt wird. Zusammen mit der Pfarrerin oder dem Pfarrer kommen in diesem Gremium nicht nur Finanzen und kirchliche Gebäude auf die Tagesordnung, es nimmt auch die Verantwortung für die Menschen in unseren Dörfern in den Focus.

Am **1. Advent 2026** finden wieder Neuwahlen statt. Sie, liebe Leserinnen und Leser, entscheiden darüber, wer in den kommenden 6 Jahren diese Aufgaben angeht und erfüllt.



Sie können natürlich auch selbst gewählt werden und ein solches Amt übernehmen. Frühzeitig möchten wir darauf aufmerksam machen und Sie dafür motivieren und ermutigen!

Sprechen Sie uns einfach an!

Die Presbyteriumsmitglieder der zur Pfarrstelle Godramstein gehörenden Dörfer sind hier, im Gemeindebrief, auf den Seiten 33 und 34 vermerkt.

Und noch ein nicht unwichtiger Gedanke: Neben den Aufgaben, die das Presbyterium wahrnimmt, kommt auch ein Gemeinschaftsgedanke hinzu. Und das ist in heutigen Zeiten auch ein wesentlicher Aspekt.

*Ursula Kaulartz,
seit 11 Jahren Presbyterin*



WWW.KIRCHENWAHLEN2026.DE

Am **1. Advent 2026** ist es soweit: Die 374 Kirchengemeinden der Evangelischen Kirche der Pfalz wählen ihre neuen Presbyterien für die Dauer von 6 Jahren.

Ein Presbyterium, das ist das Leitungsgremium einer Kirchengemeinde. Man könnte auch sagen: ihr Parlament. Hier werden die großen und kleinen Fragen des Gemeindelebens entschieden.

Diese Wahlen sind **mehr als ein Termin** – sie sind eine Chance: innezuhalten, weiterzugeben, neu zu beginnen und gemeinsam dafür zu sorgen, dass es in Kirche „läuft“. Sind Sie dabei? Wir würden uns freuen!

Auszug aus o.g. Homepage

GESUNDHEIT AUS DER APOTHEKE GOTTES

Werden auch Sie bisweilen die laufende Nase und den Husten nicht los? Im ungünstigsten Fall wächst sich so ein oller Infekt ja auch mal zur Bronchitis oder gar Lungenentzündung aus und man fragt sich: Ist denn gegen meine Erkältung kein Kraut gewachsen?

Die Menschen zu biblischen Zeiten haben viele Pflanzen in ihr religiöses Leben einbezogen. Wälder zum Beispiel waren heilige Stätten, Bäume wurden als Symbol göttlicher Kraft gesehen und in ihrem Schatten saß man zu Gericht oder erhob Könige auf den Thron. Viele Kräuter, Gewürze und ätherische Öle, die in der Heiligen Schrift erwähnt oder die in der christlichen Tradition geschätzt werden, können bei einer Erkältung unterstützend wirken. Die „**Apotheke Gottes**“ wird dabei oft als eine symbolische Beschreibung für die natürlichen Heilmittel verstanden, die Gott durch die Schöpfung bereitgestellt hat.

Darauf greift auch die Klosterheilkunde zurück, die, inspiriert durch die Lehren von Hildegard von Bingen und anderen Traditionen, eine Vielzahl natürlicher Heilmittel zur Linderung von Erkältungssymptomen bietet. Der ganzheitliche Ansatz spricht Körper, Geist und Seele an und stärkt die Selbstheilungskräfte.

Die folgende Übersicht stellt aus der großen Fülle der Apotheke Gottes (in der Bibel werden 110 Pflanzen benannt) eine kleine Auswahl vor und es wird auf die eine oder andere Heilwir-

kung verwiesen (ohne Anspruch auf Vollständigkeit, aber trotzdem von **A bis Z**). Viel Freude beim Lesen - und schon jetzt: Gute Besserung!

Eva Weißmann, Pfrin.



Apfel - bei Fieber (wegen des hohen Vitamin-C-Gehalts) und zum Stoffwechsel Ankurbeln. Der Apfel ist grds. ein echter Allrounder, von dem gilt: „*Ein Apfel am Tag vertreibt Krankheit und Plag.*“

Bertram - stärkt die Abwehrkräfte und fördert die Schleimlösung. Ein kleiner Teelöffel Bertrampulver kann in Speisen oder Tee gemischt werden.

Eibischwurzel - als Tee oder Aufguss zur Beruhigung bei Halsentzündungen.

Feige - bei Husten (als Sud), Darmträgheit und zur Stärkung des Herz-Kreislauf-Systems (jeweils roh).

Fenchel - beruhigt Hals und Bronchien und wird, gern mit Honig, der antibakteriell und beruhigend wirkt, als Tee auch bei Hustenreiz getrunken.

Galgant - wirkt wärmend, entzündungshemmend und durchblutungsfördernd; dafür frisches Galgantpulver in Tee oder warme Getränke geben.

Granatapfel - gesund für Herz und Gefäße, außerdem hilfreich gegen Bakte-

GESUNDHEIT AUS DER APOTHEKE GOTTES

rien und Viren (roh oder als Saft / Sud). Die Früchte haben etwa ab September bis Februar Saison. Wie bei so vielem muss beim Einkaufen auf gute, unverfälschte Qualität geachtet werden.

Ingwer - frischer Ingwertee mit Zitronen, Honig und, je nach Geschmack, auch etwas Zimt, ist wärmend, entzündungshemmend und schleimlösend.

Knoblauch - roh in Speisen (Geruch hin oder her) oder als Aufguss mit Honig ist antibakteriell, antiviral und immunstärkend.

Kurkuma - wirkt antioxidativ und entzündungshemmend und wird gerne in warme Milch gegeben (Goldene Milch) und würzt Suppen. Sie wissen ja: *Wer lang Supp' esst, lebt lang!*

Pfefferminze - wirkt als Tee oder Inhalation bei verstopfter Nase.



Rose / Hagebutte - hilft u. a. bei Entzündungen im Mund- und Rachenraum bzw. liefert reichlich Vitamin C. Nicht ohne Grund heißt eine Rosensorte auch explizit Apothekerrose. Und mit Rainer Maria Rilke gesprochen:

„Es gibt Augenblicke, in denen eine Rose wichtiger ist als ein Stück Brot.“

Salbei - wirkt antibakteriell und entzündungshemmend und hilft als Tee oder Gurgellösung bei Halsschmerzen; roh - bitte in Maßen - geht's auch.

Thymiantee - zur Linderung von Husten und Halsschmerzen oder für Dampfinhalationen



Wilde Malve - bei Husten und Entzündungen als Tee zuzubereiten

Ysop - übersetzt übrigens „heiliges Kraut“ wird in der Bibel als reinigend und heilend erwähnt (Psalm 51,9) - hilft als Tee bei Erkältung der oberen Luftwege, aber auch bei Magen-Darm-Beschwerden und kann grds. wie ein Gewürz verwendet werden.

Zimt und Nelken - in Tee oder als Gewürz in warmer Milch wirken sie antibakteriell und wärmend. Wenn in Lebkuchen nur nicht so viele Kohlenhydrate zu Hüftgold führen würden ...

Zwiebel - zur Stimulation der Abwehrzellen und als Saft hilfreich bei Husten sowie äußerlich bei Insektenstichen. Wer mit einem wirklich ganz scharfen, feuchten Messer auf nassem Brett schneidet, bekommt womöglich weniger Tränen in die Augen.

TERMINE & VERANSTALTUNGEN

Alle **Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen** (z. B. Volkstrauertag, Buß- und Bettag, Toten- und Ewigkeitssonntag und über Weihnachten und zu Silvester) sowie die **Ökum. Taizé-Andachten unter der Woche** finden Sie grds. auch auf den Seiten 18 & 19!

31. Oktober - 19.00 Uhr - Stiftskirche Landau: Reformationsfeier
„Ist Gott noch eine ‚feste Burg‘? Zur Relevanz von Gott und Glaube heute“
 Referent: Oberkirchenrat Markus Jäckle - Liturgie: Dekan Volker Janke
 Musik: Pfälzer Blechbläserensemble unter der Leitung von Landesposaunenwart Matthias Fitting sowie an der Orgel Stifts- und Bezirkskantorin Anna Linß

Sonntag, 9. November, 17 Uhr
Prot. Kirche Godramstein



Konzert für Zink & Orgel

Werke des 16. bis 18. Jahrhunderts
J. P. Sweelinck, H. Scheidemann, A. Scarlatti, J. S. Bach u.a.

Hans-Jakob Bollinger (Bern) ... Zink
 Prof. Christiane Lux (Staufen/Heidelberg) ... Orgel

Eintritt frei – Spenden erbeten



1. bis 23. Dezember

18.00 Uhr

Adventsfenster-
 aktion (s. Seite 15)

11. und 16. Dezember

18.00 Uhr

Ökum. Adventsandachten
 (s. Seite 13)

13. Dezember

17.00 Uhr

Familiengottes-
 dienst mit der Kita



21. Dezember

10.00 Uhr

Adventsgottesdienst mit
 dem Männergesangsverein

**Im Januar sind in
 unseren Dörfern
 wieder die Stern-
 singer unterwegs!**



Näheres entnehmen Sie zu
 geg. Zeit den Schaukästen!

TERMINE & VERANSTALTUNGEN - AUSBLICK

2025 ist geschrieben, aber den Stift für 2026 hast Du selbst in der Hand!

18. Januar 2026 - tagsüber in der Sporthalle in Bad Bergzabern

Unsere Präparanden- und Konfirmandengruppen nehmen am Konfi-Cup teil!

25. Januar 2026 - 10.00 Uhr - Prot. Kirche Birkweiler

Vorstellungsgottesdienst der neuen Präparandengruppe - siehe Seite 28

Im Anschluss laden wir zu Kaffee, Tee und Selbstgebackenem ein!

Ökum. Passionsandachten: Termine zu gegebener Zeit in den Schaukästen.

22. Februar 2026 - 11.00 bis 14.00 Uhr - Kinck'sche Mühle Godramstein

Frühjahrsflohmarkt „Rund ums Kind“ zugunsten der Kinder unserer Prot. Kita

6. März 2026 - 18.00 Uhr - Prot. Kirche Godramstein: Weltgebetstag (S. 22)

Wenn Sie im Gottesdienst mitwirken möchten,

sind Sie herzlich zum Vorbereitungstreffen eingeladen am Donnerstag, den

5. Februar, 18.30 Uhr im Prot. Gemeindehaus, Krämergasse 2, Godramstein.

28. März 2026 - 18.00 Uhr - Prot. Kirche Godramstein

Liturgische Abendmusik: 30 Jahre Ökum. Flötenkreis - anschließend Umtrunk!

Ausblick Jubelkonfirmation: Festgottesdienst mit Abendmahl & Chor

28. Juni 2026 – 10.00 Uhr – Prot. Kirche Birkweiler

Wir begehen das Fest der Jubelkonfirmation all derer, die in den Jahren 2000/2001, 1975/1976, 1965/1966, 1960/1961, 1955/1956, 1950/1951 & 1946

in Birkweiler bzw. Siebeldingen konfirmiert wurden.

Ortsansässige werden gebeten, den Termin an Jahrgangskollegen weiterzugeben.

Die Einladungen zum Fest werden um Ostern versandt.

HERZLICHE EINLADUNG

MONTAG: **Ökum. Flötenkreis Teilprobe – 17.00 Uhr – Gemeindehaus**

Kontakt: Dorle Marx - 06341 / 63742

MONTAG: **Prot. Kirchenchor e. V. – 19.00 Uhr – Gemeindehaus**

Kontakt: Thomas Leiner (Dirigent) - 06341 / 950321

Sissi Vogt (1. Vorsitzende) - 0160-3493351

Termine: Wir wirken bis Jahresende in vier Gottesdiensten mit (siehe Seite 18) und singen wunderschöne Stücke! Sind Sie dabei?

DIENSTAG: **Konfi-Unterricht – 15.30 bis 16.30 Uhr – Gemeindehaus**

Termine: 2025: 28.10. / 04.11. / 25.11. / 02.12. / 09.12. / 16.12.

2026: 13.01. / 20.01. / 03.02. / 24.02. / 03.03. / 17.03. / 24.03.

Besonderes: - Teilnahme am Konfi-Cup in Bad Bergzabern: 18.01.2026
- Der Termin für den Konfi-Abend wird noch bekanntgegeben.

DIENSTAG: **Präpi-Unterricht – 16.45 bis 17.45 Uhr – Gemeindehaus**

Termine: 2025: 28.10. / 25.11. / 02.12. / 09.12. / 16.12.

2026: 13.01. / 20.01. / 03.02. / 24.02. / 03.03. / 17.03. / 24.03.

Besonderes: - Teilnahme an der Ökum. Taizé-Andacht am 04.11.2025
- Teilnahme am Konfi-Cup in Bad Bergzabern: 18.01.2026
- Vorstellungsgottesdienst: 25.01.2026 - 10.00 Uhr - Birkweiler

Aus Gründen des
Datenschutzes wird diese
Seite des aktuellen
Gemeindebriefes nicht
vollständig angezeigt.
Danke für Ihr Verständnis!

HERZLICHE EINLADUNG

MITTWOCH: Musik*Bewegung*Geselligkeit – 15.00 bis 16.30 Uhr – GH

Kontakt: Annette Kuntz - 06341 / 62962

Termine: 2025: 5. November und 3. Dezember

2026: 7. Januar, 4. Februar, 4. März, 8. April

Darum geht's: Musik*Bewegung*Geselligkeit ist ein Angebot v.a. für allein-stehende Frauen: rauskommen und etwas Neues ausprobieren

Also: Kommen Sie vorbei! Probieren Sie's aus! Wir freuen uns auf Sie!

MITTWOCH: Ökum. Flötenkreis – 19.00 bis 21.00 Uhr – Gemeindehaus

Kontakt: Martina Liebertseder - 06341 / 30728

Näheres: Es gibt uns seit 1995! Das feiern wir mit einer liturgischen Abendmusik am 28. März um 18.00 Uhr in der Prot. Kirche Godramstein. Näheres entnehmen Sie zu gegebener Zeit der Presse und den Schaukästen! Wir freuen uns, wenn Sie mitfeiern!



DONNERSTAG: Wintercafé – 15.00 Uhr – Gemeindehaus

Kontakt: Sonja Baum-Baur & Team - 06341 / 969373

Termine: -an jedem 2. Donnerstag im Monat von Oktober bis März-

2025: 13. November und 11. Dezember

2026: 8. Januar, 12. Februar, 12. März

Das Wintercafé zieht immer mehr Besucher*innen an und erfreut sich großer Beliebtheit. Im Vordergrund stehen dabei die zwischenmenschlichen Beziehungen und vertrauten Gespräche unter Freund*innen. Wir sind übrigens nicht nur ein Frauencafé, auch Männer sind herzlich willkommen! Einige haben schon den Weg zu uns gefunden und genießen die Geselligkeit bei Kaffee & Tee.



Offen für Anregungen und Informationen sind zu jeder Zeit: *Sonja Baum-Baur, Heidi Bader-Rieger, Brigitte Krause, Anneliese Steuerwald, Renate Steigner-Brecht*

FREITAG: (Haus-)Gesprächskreis – offen & ökumenisch – 19.30 Uhr

Termin 2025: 28. November - weitere Termine werden gemeinsam festgelegt.

Ort: Familie Munzinger, Godramsteiner Haupstr. 170, Godramstein

Kontakt: Ulrike Munzinger, Tel. 06341 / 144145 oder

Ute Schwager, Tel 06345 / 919406

Darum geht's: Wir treffen uns, um uns über Glaubensfragen, Bibelworte oder christliche Texte auszutauschen (die Themen werden immer im Kreis festgelegt) und freuen uns über neue Interessierte!

HERZLICHE EINLADUNG

FREITAG: **Krabbelraupen – 10.00 bis 11.00 Uhr – Gemeindehaus**

Kontakt: Amrei Weber (amrei-h@gmx.de) und Diana Opoku oder
über Pfarrerin Eva Weißmann (Telefon 06341 / 62880)

Unsere **Krabbelgruppe** richtet sich an Kinder **im Alter von 0 - 3 Jahren**. Gemeinsam möchten wir singen, tanzen, spielen und immer wieder besondere Aktionen gestalten. Außerdem soll unsere Gruppe ein Ort der Begegnung und des Austausches für Eltern und gerne auch Großeltern sein. Wir laden herzlich ein, bei uns vorbeizukommen und gemeinsam mit uns eine schöne Zeit zu verbringen!

Ein **ganz herzliches Dankeschön** an dieser Stelle an Lena Lück, die die Krabbelgruppe zusammen mit Frau Weber im letzten Jahr geleitet hat!

FREITAG: **Bücherkeller – 16.00 bis 18.00 Uhr – Gemeindehaus**

Kontakt: Dorit Simon, 06341 / 969404
Katja Weißmann, 06341 / 62880
Herzliche Secondhand zum kleinen Preis (ab 1 €)
Einladung: Stöbern Sie in einer riesigen Auswahl!



FREITAG: **Freiraum – Ladelounge für Frauen und Mamas**

Du suchst nach einem Raum, in dem du dich mit anderen Frauen und Mamas austauschen, dich gegenseitig unterstützen, dein soziales Netzwerk erweitern und einfach mal Zeit für dich haben kannst? Die Ladelounge möchte genau so ein Ort sein. Alle 6 bis 8 Wochen treffen wir uns im evangelischen Gemeindehaus in Godramstein. Das nächste Treffen findet am 14. November 2025 ab 19.00 Uhr statt und wir laden ganz herzlich ein. Sei mit dabei und lass es uns gemeinsam gestalten und weiterentwickeln. Wir freuen uns auf dich!

Kontakt: freiraum-godramstein@gmx.de
Nadine Seiler, Tina Langbehn und Katharina Rebholz

SAMSTAG: **Kinderkirche – 10.00 bis 11.30 Uhr – Kirche Birkweiler**

Kontakt: Christina Seiberth - 0172 / 7455979
Stefanie Flickinger-Simon - 06345 / 9493095
Termine: Die Kinderkirche geht weiter an diesen Samstagen:

8. November & 14. März

→ Wir freuen uns sehr auf euch! Kommt vorbei, es wird toll!

Zu den **Krippenspiel-Proben im Dezember** laden wir eigens ein. Näheres findet sich zu gegebener Zeit im Amtsblatt.

Euer Kiki-Team: Diana, Steffi, Janine & Christina



HERZLICHE EINLADUNG

SAMSTAG: Ök. Kindergottesdienst – 10.00 bis 11.30 Uhr – Siebeldingen

Kontakt: Sissy Pfeiffer-Müller - 06345 / 4041592
Sabine Weißhäuptel - 06345 / 959699
kigo.siebeldingen@gmx.de

Termine: Wir veröffentlichen die Termine immer im Amtsblatt!

Krippenspiel: Wer hat Lust, beim **Krippenspiel-Gottesdienst in Siebeldingen** mitzumachen? Er findet statt am **24. Dezember um 14.30 Uhr** in der Simultankirche. Gern melden bei Selina Welzel telefonisch (06345 / 4050986) oder auch über WhatsApp (0152 / 29702384).

SONNTAG: Kindergottesdienst – 10.30 Uhr – Gemeindehaus Godramstein

Kontakt: Tina Schunke - 0157 / 73609708

Kigo-Termine: **2. November - 7. Dezember - 11. Januar - 1. Februar - 1. März - 5. April** → Alle Kinder sind eingeladen, mit und ohne Eltern oder Großeltern, Geschichten zu hören, zu singen und zu basteln. *Ich freue mich auf euch! Eure Tina*

Besonderes: Auch dieses Jahr soll es an Weihnachten wieder ein **Krippenspiel der Kindergottesdienst-Kinder** geben!

Proben: Die Proben in der Kirche sind jeweils von 11.00 bis 12.00 Uhr am 29. November – 6. Dezember – 13. Dezember – 20. Dezember

Herzliche Einladung: Beim Krippenspiel dürfen alle dabei sein, die gerne singen, Theater spielen, musizieren oder in anderer Weise unser Krippenspiel bereichern wollen. Wir freuen uns auf Euch!

An dieser Stelle **ein ganz herzliches Dankeschön** an Martina Hock und Sandra Schneider. Beide haben lange Jahre den Kindergottesdienst mitgestaltet und viele Ideen eingebracht! **Nun suchen wir wieder Verstärkung!** Hätte jemand Lust, sich einzubringen, dann gerne melden bei Tina Schunke oder im Prot. Pfarramt.

PROT. KIRCHBAUVEREIN GODRAMSTEIN e. V.

Kontakt: 1. Vorsitzender: Erich Steuerwald, Tel. 06341 / 61665
2. Vorsitzende: Silvia Kern, Tel. 06341 / 978777
Rechnungsführung: Dorit Simon, Tel. 06341 / 969404
Spenden: Sparkasse SÜW IBAN: DE79 54850010 17001193 89



→ Mit einem Jahresbeitrag ab 25,00 € helfen Sie, die Kirche im Dorf zu erhalten!

ZUM STAND DER DINGE IN UNSEREN GEMEINDEN

Nach der Veröffentlichung der **ForuM-Studie** hat die Evangelische Kirche der Pfalz ihre Anstrengungen weiter intensiviert, um sexualisierte Gewalt zu verhindern und Betroffene zu unterstützen.

„Es ist noch ein weiter Weg, um alle, denen Kirche am Herzen liegt, für das Thema zu sensibilisieren. Es nützt nichts, immer nur erschüttert zu sein. Zu Recht dürfen Betroffene von uns erwarten, dass aus den Erkenntnissen der ForuM-Studie Konsequenzen folgen, die auch für sie spürbar etwas verändern“, bilanziert Kirchenpräsidentin Wüst. *„Die Forum-Studie hat deutlich formuliert, dass wir unsere Haltung ändern müssen: Niemand darf wegsehen, niemand darf sich für unzuständig erklären, wenn sexualisierte Gewalt im kirchlichen Kontext ausgeübt wird, niemand darf Meldungen über Vorfälle bagatellisieren oder gar ignorieren. Jede und jeder von uns trägt Verantwortung“,* appelliert Oberkirchenrätin Bettina Wilhelm. Daraus folge:

Hinschauen – helfen – handeln!

Zu den verschiedenen Präventionsmaßnahmen gehören nun u. a. die gemeindebezogenen Schutzkonzepte. Diese Schritte sind wir inzwischen gegangen:

Frühjahr 2024:

Unser Gemeindebrief informiert mit einem persönlichen Einwurf von Kirchenpräsidentin Wüst über die ForuM-Studie und nennt Kontaktadressen für Betroffene.

Dezember 2024:

Pfarrerin Weißmann informiert alle drei

Presbyterien mit einem Anschreiben der Kirchenpräsidentin über das o.g. Thema in der Landessynode im November.

Januar 2025:

Renate Walch und Erika Münzer-Siefert als Referentinnen der Landeskirche zum Thema halten Impulsreferate bei der Pfarrklausurtagung. Pfarrerin Weißmann berichtet darüber in den Sitzungen.

April und Mai 2025:

Presbyteriumsmitglieder nehmen an den angebotenen, ganztägigen Schulungsterminen der o.g. Referentinnen teil (berufsbedingt sind viele Gremienmitglieder mit dem Thema bereits befasst).

Juni, September und Oktober 2025:

Die drei Gremien verabschieden eine Selbstverpflichtungserklärung, die zusätzlich zur Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses von allen ehren- und hauptamtlich Mitarbeitenden abgegeben werden soll. Sie wird zum Gegenlesen an die entsprechende Abteilung der Landeskirche geschickt.

Geplant Anfang 2026:

Als nächster Schritt steht eine Risikoanalyse mit Blick auf die einzelnen Gruppensituationen an.

Und dann sind wir fertig?

Kein Konzept kann für die Ewigkeit geschrieben werden, auch kein Schutzkonzept. Unser Gemeindeleben und die damit verbundenen Aktivitäten sind ständigen Veränderungen unterworfen. Ein Schutzkonzept ist daher kein starres Gebilde, sondern der Beginn eines dauerhaften Prozesses, dem wir uns stellen. *Für die Presbyterien: Eva Weißmann*

PROT. PFARRSTELLE GODRAMSTEIN

Godramsteiner Hauptstr. 155 - 76829 Godramstein

Pfarrerinnen Eva Weißmann - ☎ 06341 / 62880

Mail: pfarramt.godramstein@evkirchepfalz.de



Standardassistentin Heidi Wagner - ☎ 06341 / 62880

Bürozeit in Godramstein: montags 8.30 - 12.30 Uhr

Mail: sta.ld.1@evkirchepfalz.de



GODRAMSTEIN

Presbyterinnen in GODRAMSTEIN – Vorwahl 06341:

Gabi Hege-Schweikart ☎ 61796
Dietlinde Helm ☎ 969715
Silvia Kern ☎ 978777
Doris Klippert ☎ 62854
Ulrike Moll ☎ 62103
Susanne Röder ☎ 969853

Renate Heiligenthal ☎ 960468
Ursula Kaulartz (Stellv.) ☎ 969296
Christina Klement ☎ 146914
Friderike Kreuter ☎ 2680929
Dr. Ulrike Munzinger ☎ 144145

Kirchen- und Läutedienst:

Presbyteriumsmitglieder im Wechsel

Gemeindehausvermietung / Kirchbauverein:

Erich Steuerwald ☎ 61665

Bewirtung nach Beerdigungen:

Hannelore Stuck ☎ 2665871

Prot. Kindertagesstätte Godramstein:

Arbind Brauch ☎ 61420

Blumen-Arrangements in der Kirche:

Angelica Brennecke ☎ 61506

BIRKWEILER

Presbyterinnen und Presbyter in BIRKWEILER mit RANSCHBACH – Vorwahl 06345:

Stefanie Flickinger-Simon (Stellv.) ☎ 9493095
Dieter Klemens ☎ 1412
Ute Schwager ☎ 919405

Nicole Joswieg ☎ 9496925
Bärbel Rapp ☎ 7144
Brigitte Theobald ☎ 2761

Kirchendienst bei Gottesdiensten / Blumen:

Presbyteriumsmitglieder im Wechsel

Kirchendiener / Hausmeister:

Heinz Rapp ☎ 7144

Läutedienst unter der Woche:

Brigitte Theobald ☎ 2761

Rechnerin des Krankenpflegevereins für Siebeldingen & Birkweiler mit Ranschbach

Ilona Bauer ☎ 949230

SIEBELDINGEN

Presbyterinnen und Presbyter in SIEBELDINGEN – Vorwahl 06345:

Hans Mattern	☎ 3342	Marcus Resener (Stellv.)	☎ 2990
Carolin Schreiber	☎ 9353982	Selina Welzel	☎ 4050986
Klaus Zoffinger	☎ 3891		

Kirchen- und Läutedienst:

Klaus Zoffinger ☎ 3891

WEITERE ADRESSEN & TELEFONNUMMERN

➔ Unser Prot. Gemeindehaus befindet sich in der Krämergasse 2 in Godramstein.

Prot. Dekanat, Westring 3, Landau:

☎ 06341 / 9222-00

Homepage Pfarramt An Queich & Weinstraße:

🌐 www.evkirche-queich-weinstrasse.de

Homepage Prot. Dekanat Landau:

🌐 www.evkirchelandau.de

Kinder- und Jugendarbeit:

Jugendreferentin Tanja Gödelmann: 0155 / 62706610 ✉ tanja.goedelmann@evkirchepfalz.de

Sozial- & Lebensberatungsstelle, Westring 3a, LD:

☎ 06341 / 4826

Gemeindeschwester^{plus} Claudia Sarter:

Nähere Informationen auch unter:

☎ 01590 / 4020788

🌐 www.gemeindeschwesterplus.rlp.de

Sucht- & Drogenberatung, Reiterstr. 19, Landau:

☎ 06341 / 9952670

Telefonseelsorge – die Nummer gegen Kummer:

☎ 0800 / 1110-111 oder -222

Ansprechperson für Fälle sexualisierter Gewalt:

☎ 06232 / 667153 - Ivonne Achtermann

✉ ivonne.achtermann@evkirchepfalz.de

BROT-FÜR-DIE-WELT-SAMMLUNG

Dem Gemeindebrief liegen ein Info-Flyer sowie eine Spenden-Tüte bei, die Sie gefüllt im Gottesdienst, bei Presbyteriumsmitgliedern oder auch im Prot. Pfarramt Godramstein bei Pfarrerin Eva Weißmann abgeben können. Vielen Dank vorab!



IMPRESSUM:

Herausgeber:

V. i. S. d. P.:

Redaktionsteam:

Hinweis:

Druck:

Bankverbindung:

Kontoinhaber:

Der Gemeindebrief erscheint zwei Mal jährlich kostenlos im Frühjahr und im Herbst.

Prot. Kirchengemeinden Godramstein, Siebeldingen und Birkweiler mit Ranschbach Pfarrerin Eva Weißmann, Godramsteiner Hauptstr. 155, 76829 Landau

Ursula Kaulartz, Silvia Kern, Doris Klippert, Eva Weißmann

Der Gemeindebrief wurde mit viel Liebe und Sorgfalt geschrieben und layoutet, ohne Kl.

Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen in einer Auflage von 1.500 Stück

Bank für Kirche und Diakonie (KD-Bank) – **bitte immer Zweck und Ort angeben!**

IBAN: DE36 3506 0190 1200 1560 10 – BIC: GENODED1DKD

Prot. Kirchenbezirk Landau

Wir freuen uns über Spenden zugunsten unserer Kirchengemeinden! Danke sehr!

GELEBTE ÖKUMENE

Viel geschafft und sichtlich Spaß dabei hatten die fleißigen Helfer beim **Arbeits-einsatz** im kleinen Schulhof und im **Kirchgarten** in Siebeldingen am 21. Juni. Bei bestem Wetter wurde der Samstagvormittag genutzt, um Büsche und Bäume in Form zu schneiden und die Beete und die Pflasterflächen von Unkraut zu befreien. Vielen Dank an alle, die mitgeholfen haben, den Außenbereich um die Kirche wieder hübsch zu machen!

Für die Gruppe: Markus Dächert



Auch der gut besuchte Ökum. Gottesdienst zur Siebeldinger **Feuerwehrkerwe** durfte im Juni nicht fehlen. Was leider fehlt, ist ein Foto vom Siebeldinger Ökum. **Glockenjubiläum**. Aber auch ohne Bild: **Schä war's!**

The logo for 'Brot für die Welt' is located in the top right corner. It consists of the word 'Brot' in a large, bold, black sans-serif font, with 'für die Welt' in a smaller, black sans-serif font directly beneath it. The logo is set against a white rectangular background.

Brot
für die Welt

**Jemand sollte
was gegen
Hunger tun.
Moment mal,
Du bist ja
jemand.**

**Schreib die Welt nicht ab.
Schreib sie um!**

